

Annahme-Bureau: In Posen außer in der Expedition bei Knapik (G. H. Ulrich & Co.)

Posener Zeitung. Sechshundsechzigster Jahrgang.

Verleger: J. Heilmeyer, Schloßplatz in Breslau; Emil Gubaly.

Nr. 107.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1 1/2 Zkr., für ganz Preußen 1 Zkr. 2 1/2 Sgr. - Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an.

Mittwoch, 5. März (Erscheint täglich zwei Mal.)

Inserate 2 Sgr. die sechspaltige Zeile oder deren Raum, dreispaltige 3 Sgr., fünf an die Expedition zu richten und werden für die zu bemessenen Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Sonntags angenommen.

1873.

Amtliches.

Berlin, 4. März. Der Kaiser hat den bisherigen großherzogl. mecklenb. Intendantur-Rath Platow, bei Uebernahme in den preuß. Intendantur-Dienst in der Charge als Militär-Intendantur-Rath bestätigt.

Telegraphische Nachrichten.

Wiesbaden, 4. März. Wie verlautet ist die Abreise des Kronprinzen und der Frau Kronprinzessin nunmehr definitiv auf Montag, den 10. März, Vormittags, festgesetzt worden.

Dresden, 4. März. In der heutigen Sitzung der zweiten Kammer kam der von der Regierung vorgelegte Gesetzentwurf wegen Abänderung der Verfassung zur abermaligen Berathung.

Leipzig, 4. März. Der Ausschuss des Buchdruckervereins hat aus allen Theilen Deutschlands Zustimmungserklärungen mit dem Versprechen, daß den dem Verbands angehörigen Gehilfen bis zum 8. März c. gekündigt werden soll, erhalten.

Weimar, 4. März. In der heutigen Sitzung des Landtages erklärte der Staatsminister Thon auf eine Interpellation betreffend das Papiergeld in den thüringischen Staaten, die Regelung der ganzen Angelegenheit sei von Reichswegen in nächster Zeit zu erwarten.

Stuttgart, 4. März. Die Spezialkommissionen der Abgeordnetenkammer für die Retablissementsvorlage hat beschlossen die Ablehnung der von der Regierung geforderten Retablissementskosten im weiteren Sinne, für die Anschaffung neuer Gewehre und Geschütze zu beantragen.

Strasburg, 4. März. Durch Verordnung des Bezirkspräsidenten ist für die Gemeinde Gerecht im Weilerthale die weitere Abhaltung von religiösen Versammlungen im Freien, wie dergleichen aus Anlaß, f. g. Wundererscheinungen stattgefunden hatten, verboten worden.

Wien, 4. März. Die „Wiener Zeitung“ veröffentlicht in ihrem amtlichen Theile die Ernennung des Grafen Geza Szapary zum Gouverneur von Fiume. - In dem Prozesse Streischowski wurde vom Staatsanwalt der Antrag gestellt, die beiden Angeklagten wegen Betruges zu 5jähriger schwerer Kerkerstrafe zu verurtheilen.

Genf, 4. März. Das „Journal de Genève“ veröffentlicht die von einer, aus 300 nationalgesetzten Katholiken bestehenden, Versammlung an den Vater Synacinth gerichtete Einladung, sich in Genf einzufinden, sowie die Antwort des Letzteren, daß er zu den gewünschten Besprechungen und Konferenzen in Genf eintreffen werde.

Versailles, 4. März. In der heutigen Sitzung der Nationalversammlung nahm der Präsident Thiers das Wort. Er sprach sich im Wesentlichen im Sinne der von Dufaure in der Sonnabendigung abgegebenen Erklärungen aus und hob besonders hervor, daß die vorgeschlagenen Reformen nur der Republik zu Statten kommen würden.

Madrid, 3. März. Der Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Castelar, legte in der heutigen Sitzung der Nationalversammlung einen Gesetzentwurf betreffend die offizielle Wiederherstellung der spanischen Gesandtschaft in der Schweiz vor.

Vissabon, 4. März. Die Deputirtenkammer nahm heute einen Gesetzentwurf über Abänderung gewisser Eingang- und Ausfuhrzölle an und genehmigte in geheimer Sitzung einen Zusatzartikel zu dem Handelsvertrage mit Frankreich.

London, 3. März. Bei der heutigen zweiten Lesung des Gesetzentwurfs über das höhere Unterrichtswesen in Irland im Unterhause stellte Gladstone einige Modifikationen der Vorlage in Aussicht, worauf die Verathung vertagt wurde.

Stockholm, 4. März. Der Prinz Nikolaus August, Herzog von Dalarna, welcher am gestrigen Tage sich anscheinend wohler befand, erkrankte in der vergangenen Nacht aufs Neue und heftiger und ist heute Vormittag 9 1/2 Uhr sanft verschieden.

Washington, 4. März. Das Haus der Repräsentanten hat in definitiver Schlußabstimmung die Erhöhung der Gehälter für den Präsidenten und Vizepräsidenten der Republik, sowie für die Bundesrichter und die Mitglieder des Kongresses genehmigt.

Lokales und Provinzielles.

Posen, 5. März.

- Aus der Synode in Nowaracław ist eine von Pastoren und Kirchenältesten unterzeichnete Petition an das Herrenhaus abgegangen, welche gegen die neuen kirchlichen Vorlagen gerichtet ist.

Staats- und Volkswirtschaft.

Berlin, 4. März. Aktiengesellschaft für öffentliches Fuhrwesen. Der Aufsichtsrath der Zentralbank für Genossenschaften hat heute beschlossen, eine Gesellschaft unter obigem Titel zu gründen.

Nord-Bau-Bank. Der hohe Kursstand der Aktien dieser Bank verdankt ganz eigenthümlichen Manipulationen seine Entstehung.

Wien, 4. März. Laut offizieller Bekanntmachung ist die Superdividende der Kreditanstalt für das abgelaufene Jahr auf 22 Fl. festgesetzt.

Rumänische Eisenbahn-Obligationen. Gegen Dr. Strousberg hat die Berliner Handelsgesellschaft eine Klage ange stellt, welche das Kapital von Rumänischen Eisenbahn-Obligationen betrifft.

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.

Neueste Depeschen.

Versailles, 4. März. Die Rede Thiers' befaßt im Wesentlichen, daß Dufaure dem eigentlichen Gedanken der Regierung Ausdruck gegeben habe. Er werde dessen Erklärungen weder verbessern, noch abändern, sondern nur vervollständigen.

Angekommene Fremde vom 5. März.

WYLYN' HOTEL DE BREDA. Die Rittergutsbes. Graf v. Klugocki a. Jagen, Frau Jiffand u. Fam. a. Chelobow, Frau Kennemann und Tochter a. Klenta, Reimers u. Fam. a. Raerwitz, Mathes a. Hohenkarsia, die Kaufl. Holzhausen a. Wien, Rubin a. Daunenberg, Wiedemann a. Odenkirchen, Proskow a. Berlin, Tamulin a. Dierode, Kohl a. Breslau, Blesner a. Bromberg, Klee u. Sohn aus Sagan, Koch a. Berlin, Eichenwald a. Braunschw. u. Rentier Graf Münster a. Wien, die Fabrikbesitzer Pietschmann a. Bromberg, Freibisch aus Kramste, Baumeister Menz a. Bromberg.

Telegraphische Börsenberichte.

Wien, 4. März, Nachmittags 1 Uhr. Getreidemarkt. Wetter: Trübe. Weizen feiner, hiesiger loco 8, 15, fremder loco 8, 7 1/2, pr. März, pr. Mai und pr. Juli 8, 11 1/2, pr. November 7, 23. Roggen matt, loco 6, 7 1/2, pr. März 6, 5, pr. Mai 6, 9, pr. Juli 5, 11, pr. November 6, 13. Rüböl besser, loco 12 1/2, pr. Mai 12 1/2, pr. Oktober 12 1/2.

Breslau, 4. März, Nachmittags. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100 pSt. pr. April-Mai 17 1/2, pr. Mai-Juni 18 1/2, pr. Juli-August 18 1/2. Weizen pr. April-Mai 56, pr. Mai-Juni 56 1/2, pr. September-Oktober 53. Rüböl pr. April-Mai 22, pr. Mai-Juni 23, pr. September-Oktober 23. Sinf. 8 1/2. - Wetter: Trübe.

London, 3. März, Getreidemarkt. (Schlussbericht). Der Markt schloß für sämtliche Getreidearten fest, aber ruhig. Englischer Weizen 1 Sch. niedriger.

Liverpool, 4. März, Nachmittags. Baumwolle (Schlussbericht). 12,000 Ballen Umsatz, davon fast Speculation und Export 1000 Ballen. Middling Orleans 10, middling amerikanische 9 1/2, fair Dhollerah 6 1/2, middling fair Dhollerah 6 1/2, good middling Dhollerah 6 1/2, middling Dhollerah 4 1/2, fair Bengal 4 1/2, fair Broach 7, New fair Domra 7 1/2, good fair Domra 7 1/2, fair Madras 6 1/2, fair Parnam 10 1/2, fair Smyrna 8, fair Egyptian 10 1/2.

36r Barcoys Qualität Rowland 15 1/2, 40r Double Beston 17 1/2, 60r do. do. 19, Printers 20 1/2, 2/10 8 1/2, 136. Gutes Geschäft zu vollen Preisen. Amsterd., 4. März, Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. Getreide-Markt (Schlussbericht). Weizen pr. Mai 86 1/2, pr. Oktober 84. Roggen pr. März 180, pr. Mai 187 1/2, pr. Oktober 194 1/2. Antwerpen, 3. März, Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. Getreide-Markt (Schlussbericht). Weizen ruhig. Roggen fest. Inländischer 18 1/2. Hafer unverändert. Gerste behauptet, Laganos 18 1/2. Petroleum-Markt (Schlussbericht). Raffiniertes Typo weiß, loco 4 1/2, 4 1/2 B., pr. März 4 1/2 B., pr. April 4 1/2 B., pr. September 4 1/2 B., 4 1/2 B., pr. September-Dezember 4 1/2 B. u. B. Weichend.

Paris, 4. März, Nachmittags. Petroleummarkt. Rüböl behauptet. pr. März 95, 50, pr. Mai-Juni 94, 00, pr. September-Dezember 94, 00. Weizen feiner, pr. März 71, 60, pr. April 71, 75, pr. Mai-August 72, 50. Spiritus pr. März 53, 25. - Wetter: Regenlich.

Produkten-Börse.

Berlin, 4. März. Wind: W. Barometer: 28. - Thermometer: 6. +. - Witterung: bewölkt. - Im Verkehr mit Roggen trat eine ernstliche Schwächung ein am heutigen Markte, für welche ein anderes Motiv als das Nachlassen der in den letzten Tagen so emsig betriebenen Käufe hiesiger Roggenplanten nicht zu erkennen war. Besonders nahe Beförderung war vernachlässigt, verhältnismäßig besseren Widerstand leisteten die entfernteren Termine. Loco ist der Handel nicht sonderlich reger gewesen; die nächsten Offerten räumten sich zu unveränderten Preisen, sie genügten dem Begehre vollaus. Kündigungspreis 22 1/2 Thlr. p. 100 Kilogr. - Roggenmehl matt. Kündigungspreis 600 Ctr. Kündigungspreis 7 Thlr. 27 1/2 Sgr. p. 100 Kilogr. - Weizen hat anfänglich keine Beachtung gefunden, wurde später aber wieder ziemlich lebhaft gekauft und Verkäufer waren im Stande ihre abermals etwas erhöhten Forderungen durchzusetzen. Der Markt schloß matt. - Hafer loco matt, Termine schwach preisbehaltend. - Rüböl p. April-Mai in fester Haltung, alle andern Sichten sind nur wenig beachtet und etwas billiger käuflich gewesen. Kündigungspreis 400 Ctr. Kündigungspreis 22 1/2 Thlr. p. 100 Kilogr. - Spiritus ohne wesentliche Veränderung bei möglichem Handel.

Weizen loco per 1000 Kilogr. 72-89 Mt. nach Qual. gef. per diesen Monat 84 B., April-Mai 84 1/2-85 1/2 B., Mai-Juni 83 1/2-84 1/2 B., Juni-Juli 83 1/2-84 1/2 B., Juli-August 82 1/2-83 1/2 B., Sept. Okt. 77 1/2-78 1/2 B. - Roggen loco per 1000 Kilogr. 55-59 Mt. nach Qual. gef., russ. 55 1/2-56 1/2 B., inländ. 56 1/2-57 1/2 ab Bahn bz., per diesen Monat 55 1/2-56 1/2 B., März-April do., April-

Mai 55 1/2-56 1/2 B., Mai-Juni 55 1/2-56 1/2 B., Juni-Juli 55 1/2-56 1/2 B., Juli-August 54 1/2-55 1/2 B., Sept.-Okt. 53 1/2-54 1/2 B. - Gerste loco per 1000 Kilogr. 48-52 Mt. nach Qual. gef. - Hafer loco per 1000 Kilogr. 39-40 Mt. nach Qual. gef., ost- und westpreuß. 43-45, böhm. 43-45 1/2, pomm. und uderm. 44-46 ab Bahn bz., per diesen Monat - April-Mai 44 1/2 B., Mai-Juni 45 1/2 B., Juni-Juli 46 1/2 B., Juli-August 45 1/2 B. - Erbsen per 1000 Kilogr. Roggenware 47-54 Mt. nach Qual., Futterware 42-45 Mt. nach Qual. - Kays per 1000 Kilogr. ohne Haß 25 1/2 Mt. - Rüböl loco per 100 Kilogr. ohne Haß 22 1/2 Mt., per diesen Monat 22 1/2 B., März-April do., April-Mai 22 1/2-23 1/2 B., Mai-Juni 22 1/2 B., Sept.-Okt. 22 1/2-23 1/2 B., Okt.-Nov. 23 B. - Petroleum raff. (Standard white) per 100 Kilogr. mit Haß loco 13 Mt., per diesen Monat 12 1/2 Mt., März-April do., April-Mai 12 Mt., Sept.-Okt. 12 1/2 B. - Spiritus pr. 100 Liter a 100% = 10,000%, loco ohne Haß 18-18 Mt. 1 Sgr. bz., per diesen Monat - loco mit Haß - per diesen Monat 18 Mt. 8 Sgr. bz., April-Mai 18 Mt. 19-19 Sgr. bz., Mai-Juni 18 Mt. 21-19 Sgr. bz., Juni-Juli 19-18 Mt. 28 Sgr. bz., Juli-August 19 Mt. 4 Sgr. bis 19 Mt. 6 1/2 Sgr., August-Sept. 19 Mt. 7-6 Sgr. bz. - Weich. Weizenmehl Nr. 0 11 1/2-12 1/2 Mt., Nr. 0 u. 1 10 1/2-10 1/2 Mt., Roggenmehl Nr. 0 8 1/2-8 Mt., Nr. 0 u. 1 7 1/2-7 1/2 Mt. per 100 Kilogr. Brit. unversch. inl. Ged. - Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 Kilogr. Brutto unversch. inl. Ged. per diesen Monat 7 Mt. 27 1/2-27 Sgr. bz., März-April do., April-Mai 8 Mt. bz., Mai-Juni do., Juni-Juli do., Juli-August do. (W. S. S.)

Meteorologische Beobachtungen zu Vosen.

Table with columns: Datum, Stunde, Barometer 233' über der D.Msee., Therm., Wind, Wolkenform. Data for 4. März and 5. März.

Wasserstand der Warthe.

Vosen, am 3. März 1873 12 Uhr Mittags 1,21 Meter. Abends 4 1/2 Uhr Ebengang 1,40

Breslau, 3. März. Freiburger 122. do. neue. - Oberösterreichische 225. Siecht Ober-Öst. A. 127. do. do. Prioritäten 126. Lombarden 115 1/2. Italiener - Silberrente 68 1/2. Rumänier 45 1/2. Bresl. Distriktsbank 124 1/2. do. neue - do. Wechselbank 135. Schlesische Bankverein 165. Schlesische Centralbank - Bahn Effektenbank - Kreditaktien 203 1/2. Laurakasse 237. Oberösterreichische Eisenbahn 165 1/2. Oesterreich Banknoten 92 1/2. Russische Banknoten 82 1/2. Präm. Wallerbank 159. do. Waller-Bank 110 1/2. Provinz-Wallerbank 106. Sächsischer Vereinsbank 110 1/2. Hamburger Bankverein - D.D. Bank 102. D.D. Produktenb. - Bresl. Provinz-Wechselbank 113 1/2.

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 3. März, Abends. [Effekten-Exkursat] Amerikaner 95 1/2, Kreditaktien 86 1/2, 1860er Loose 97 1/2, Franzosen 361, Goldagio 245, Lombarden 202 1/2, Silberrente 68 1/2, Bahn'sche Effektenbank steigend 135 1/2, Realitäten 1055. Fest. Frankfurt a. M., 4. März, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Fest. Bahn'sche Effektenbank steigend. Braunkohle-Straswalderer Stammaktien 75 1/2, do. Prioritäten 79 1/2. - Nach Schluß der Börse: Kreditaktien 367 1/2, Lombarden 201 1/2.

[Schlussbericht] Lombarden 202. Nordwestbahn 233 1/2. Kreditaktien 368 1/2. Türken 52 1/2. Silberrente 68 1/2. 1860er Loose 97 1/2. 1864er Loose - Ungarische Anleihe 78 1/2. Ungarische Anleihe - Bundesanleihe - Anstaltener do 1882 95 1/2. Franzosen alte 361. Franzosen neue 314 1/2. Berliner Bankverein 160 1/2. Frankf. Bankverein 166 1/2. Frankfurter Wechselbank 105. Centralbank 113 1/2. Newyorker 6proz. Anleihe 94 1/2.

Wien, 4. März (Schlussbericht). B. Liebt. Silberrente 74. 50. Bonitäten 98. 00. Kreditaktien 341. 75. Franzosen 335. 00. Goldagio 229. 00. Nordwestbahn 218. 50. Lombard 169. 10. Paris 42. 85. Frankfurt 92. 00. Sächsischer Eisenbahn 240. 00. Kreditloose 188. 50. 1860er Loose 104. 50. Lomb. Eisenbahn 188. 50. 1864er Loose 146. 50. Unionbank 249. 50. Kupfer-anleihe 131. 75. Napoleons 8. 68 1/2. Elisabethbahn 145. 20.

Wien, 4. März. Die Einnahmen der Elisabethbahn betragen in der Woche vom 22. bis 28. Februar 189,645 fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mindereinnahme von 3632 fl. Wochen-Einnahme der neuen Linie Neumarkt-Braunau-Simbad 9600 fl., Mindereinnahme 2262 fl. - Wocheneinnahme der Linie Salzburg-Gastein 1346 fl., Mindereinnahme 21 fl. London, 4. März, Nachmittags 4 Uhr. Fest. Kontos 92 1/2. Italien 6proz. Rente 64 1/2. Lombarden 17 1/2. Türkische

Anleihe de 1865 54 1/2. 6proz. Anleihe de 1860 66 1/2. 9proz. Türken Bonds 94 1/2. G. v. S. de 1882 92 1/2. Wechselnotierungen: Berlin 6, 24 1/2. Hamburg 3 Monat 20, 48. Frankfurt a. M. 11 1/2. Wien 11 fl. 17 Kr. Paris 25, 70. Petersburg 31 1/2.

Paris, 4. März, Nachmittags 12 Uhr 40 Minuten. 3proz. Rente 57, 45. Anleihe de 1871 89, 60. neue Anleihe de 1872 91, 45. Italien. Rente 65, 90. Franzosen 778, 75. Lombarden 443, 75.

Paris, 4. März, Nachmittags 3 Uhr. Fest. (Schlussbericht). 3proz. Rente 57, 50. Anleihe de 1871 89, 65. Anleihe de 1872 91, 62 1/2. Anleihe Worgan - Italien. 5proz. Rente 65, 70. do. Kabale Obligationen 862, 50. Franzosen (fest) 780, 00. do. neue - do. Defter. Nordwestbahn - do. Lomb. d. Eisenbahn-Aktien 443, 75. do. Prioritäten 257, 00. Türken de 1865 55, 57. do. de 1869 340, 00. Türkenloose 179, 50. Goldagio -

Newyork, 3. März, Abends 6 Uhr. (Schlussbericht). Höchste Notierungen des Goldagio 15 1/2, niedrigste 14 1/2. Wechsel auf London in Gold 108 1/2. Goldagio 14 1/2. Bonds de 1885 116 1/2. do. neue 113 1/2. Bonds de 1865 116 1/2. Erie-Bahn 62 1/2. Illinois 122 1/2. Baumwolle 20 1/2. Wehl 7 D. 50 C. Raffiniertes Petroleum in Newyork 19 1/2. do. do. Philadelphia 18 1/2. Savannaher Ar. 12 1/2.

Berlin, 4. März. Log der großen Geldknappheit, die jetzt herrscht, war die Börse auf gute auswärtige Notierungen fest und sogar zu besseren Kursen als gestern lebte auf dem Spekulationsmarkt; namentlich waren Kredit beliebt. Fonds waren still und behauptet; österr. Renten höher und

in gutem Verkehr, die andren weniger anmirt. Banken wurden ziemlich viel gehandelt, namentlich Diskonto, Prov.-Diskonto, Zentralbank für Industrie, Darmstädter, Thüringer, Berliner Bank, Commerzbank, Nordbank, welche wegen der Erhöhung des Aktienkapitals beliebt und steigend waren

u. A. Von Industriepapieren wurden Bergwerks-Aktien und Brauereien wieder bevorzugt, mehrere sehr bl. bl. Schwere inländische Papiere sen, ebenso leichte, Schweizer Westbahn beliebt. Prioritäten fest, inländische sehr begehrt. Wechsel matter bei geringem Geschäft.

Fonds- u. Aktienbörse.

Berlin, den 4. März 1873.

Deutsche Fonds.

Table of German bonds and stocks. Columns include bond type (e.g., Nordb. Bundesanl.), value, and price.

Ausländische Fonds.

Table of foreign bonds. Columns include issuer (e.g., Amer. Anl. 1881), value, and price.

Bank- und Kredit-Aktien und Antheilsscheine.

Table of bank and credit stocks. Columns include bank name (e.g., Anz. Landes-Bk.), value, and price.

Disz. Kommand.

Table of discount commands. Columns include bank name (e.g., Anz. Kreditbank), value, and price.

In- und ausländische Prioritäten Obligationen.

Table of domestic and foreign priority obligations. Columns include issuer (e.g., Wachen-Wafricht), value, and price.

Köln-Rind. do.

Table of Köln-Rind. do. bonds. Columns include value and price.

Eisenbahn-Aktien und Stamm-Prioritäten.

Table of railway stocks and preference shares. Columns include railway name (e.g., Wachen-Wafricht), value, and price.

Wachens-Wafricht

Table of Wachens-Wafricht bonds. Columns include value and price.

Wachens-Wafricht

Table of Wachens-Wafricht stocks. Columns include value and price.

Wachens-Wafricht

Table of Wachens-Wafricht bonds. Columns include value and price.

Wachens-Wafricht

Table of Wachens-Wafricht stocks. Columns include value and price.